



Neuanpflanzungen von Alleen

Mecklenburg-Vorpommern verfügt mit mehr als 4.000 km Alleen und Baumreihen bundesweit nach dem Land Brandenburg über den größten Alleenbestand außerhalb von Ortschaften.

Mindestens 8.000 Straßenbäume müssen jedes Jahr in Mecklenburg-Vorpommern gepflanzt werden, um die Verluste im Altbambestand zu kompensieren. Diese Bäume können oft nicht im Bestand der alten Alleen nachgepflanzt werden. Damit neu angelegte Alleen die grünen Tunnel der Zukunft werden können, müssen Neuanpflanzungen vorausschauend geplant werden, müssen sie fachgerecht gepflanzt und gepflegt werden.



Die Lücken in den alten Alleen Mecklenburg-Vorpommerns sind nicht zu übersehen. Jedes Jahr werden etwa 8000 Straßenbäume an Bundes- und Landesstraßen, Kreis- und Gemeindestraßen gefällt.



Durch das Bepflanzen der Lücken bleibt der Schutzstatus „Allee“ erhalten. Ein kompromissloses Festhalten an Abstandsregelungen könnte das verhindern.

Die gute fachliche Praxis bei der Pflanzung von Bäumen ist in der DIN-Norm 18 916 beschrieben. Darüber hinaus geben die „Empfehlungen für Baumpflanzungen“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) Entscheidungshilfen bei der Planung, der Standortvorbereitungen für Neuanpflanzungen, der Pflege und für Pflanzsubstrate.

Zukünftig werden auch der Klimawandel und die Empfindlichkeit gegenüber dem Auftausalz bei der Baumauswahl viel stärker berücksichtigt werden müssen. Aufgrund einer geringeren Salzeempfindlichkeit sind Laubbaumarten wie zum Beispiel Eichen- und Ulmenarten, Platane und Esskastanie für streusalzbelastete Bundes- und Landesstraßenabschnitte geeigneter.

Außerdem sollen standortgerechte und möglichst einheimische Baumarten angepflanzt werden einschließlich solcher Arten, die bisher in Mecklenburg-Vorpommern nur in geringer Anzahl vorkommen, jedoch einem zunehmend trockeneren Klima angepasster sind, wie zum Beispiel der Speierling (Alleenerlass MV 2015).



“Es ist besser, einen 100 Dollar Baum in eine 200 Dollar Pflanzgrube zu stecken, als einen 200 Dollar Baum in eine 100 Dollar Pflanzgrube.”

Prof. A. L. Shigo

Alex L. Shigo (1930 - 2006) bewirkte in Deutschland durch seine Vorträge 1984 auf dem ISA-Seminar in Heidelberg ein Umdenken in der Baumpflege.



Das Pflanzen von Straßenbäumen verlangt vorausschauendes Planen. Deshalb sind regionale Alleenentwicklungskonzepte sehr wichtig. Für den Erfolg einer Pflanzung sind gesunde Pflanzware in Straßenbaumqualität von entscheidender Bedeutung genauso wie eine gute Vorbereitung der Pflanzgrube und eine fachgerechte und langjährige Pflege.



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**Landschaft
bewahren**

Alleen schützen